

# Protokoll

110. Gauturntag am 13. März 2004 im Dionysius - Haus in Paderborn - Elsen.

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Teilnehmer: 128 Teilnehmer aus 34 Vereinen

---

## Tagesordnung

### Festlicher Teil:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung durch den Ostwestfälischen Turngau  
Totenehrung
3. Grußwort TuRa Elsen
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Musikbeitrag
6. Ehrungen
7. Lied

### Parlamentarischer Teil:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlußfähigkeit,  
Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl, bzw. Bestimmung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 109. Gauturntag in Dalhausen
4. Berichte a.) Gauvorstand  
b.) Jugendführung  
c.) Gaufachwarte  
Aussprache und Beratung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2004
8. Anträge
9. Turnfachliche Aufgaben
10. Veranstaltungen  
a.) 2004 / 2005  
b.) Landesturnfest Rheine  
c.) Deutsches Turnfest Berlin
11. Verschiedenes

## **Festlicher Teil:**

Mit dem Lied "So viel Schwung" eröffnet der Kinderchor Elsen musikalisch den 110. Gauturntag.

Ingrid Knetsch, Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaues, begrüßt alle Teilnehmer des Turntages und heißt sie herzlich willkommen. Als Ehrengäste kann sie Bürgermeister Heinz Paus, Landrat Dr. Rudolf Wansleben, den Sportdezernenten der Bezirksregierung Detmold, Reinhard Schmitz, sowie den WTB - Präsidenten Michael Buschmeyer begrüßen. Die Ehrenmitglieder Hugo Müller und Kurt Raschke werden ebenso herzlich begrüßt wie die Mitglieder der Altersabteilung und die Vertreter der Presse. Ihr Dank richtet sich an die Turnabteilung der TuRa Elsen, die anlässlich ihres 110jährigen Bestehens die Ausrichtung des Turntages übernommen hat. In ihre Dankesworte bezieht sie auch Dechant Wollweber mit ein, der das Dionysius - Haus als Tagungsort zur Verfügung gestellt hat.

Es folgt das Totengedenken.

Geschäftsführer Jürgen Nolte begrüßt im Namen der TuRa Elsen alle Anwesenden und dankt allen, die durch ihre Arbeit und ihr Sponsoring die vielfältigen Aktivitäten der Turnabteilung im Jubiläumsjahr unterstützen.

Dechant Wollweber betont in seinem Grußwort, dass die Turn- und Sportvereine einen guten Beitrag zu einem friedlichen Miteinander in der Gesellschaft leisten.

Die Grüße der Stadt überbringt Bürgermeister Paus. Er lobt das Engagement aller ehrenamtlich Tätigen und versichert, dass die Hallenbenutzung auch weiterhin kostenlos sein wird und die Sportförderung durch die Stadt gesichert sei.

Landrat Dr. Wansleben hebt die integrative Aufgabe der Vereine hervor, die vor allem im Kinder- und Jugendbereich hier einen Löwenanteil übernommen haben.

"Bewegung ist Leben - Leben ist Bewegung", so Reinhard Schmitz von der Bezirksregierung Detmold. Seit 111 Jahren sorgt der OWTG mit seinen qualifizierten ÜbungsleiterInnen für Bewegung. Er wünscht sich, dass alle Verantwortlichen ihr Engagement beibehalten und mit Freude weiterführen.

WTB - Präsident Michael Buschmeyer stellt seine Rede unter das Motto "Wir schaffen Bindung". Er appelliert an alle Anwesende, daran mitzuwirken und die Verantwortlichen in der ersten Reihe nicht allein zu lassen.

"Bindung schaffen ist eine wichtige Zukunftsaufgabe, weil Bindung Identifikation, Zugehörigkeit und Zufriedenheit bedeutet".

Die Gauvorsitzende bedankt sich für die Grußworte und verspricht ihrerseits, mit dem Gauvorstand auch weiterhin für das Gemeinwohl zu arbeiten.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage des Kinderchores folgen Ehrungen.

Für 25jährige Vorstandstätigkeit wird Günther Deike mit einer Urkunde ausgezeichnet. Alfons Menke erhält für seine 20jährige Tätigkeit als Oberturnwart ebenfalls eine Urkunde.

Für besondere sportliche Leistungen werden Felix Pott, Christian Bliedung, Timo Schmidt, sowie die Gerätturnmannschaft des TV 1875 Paderborn und die Rope-Skipping-Gruppe des TV Büren geehrt. Mit einer Urkunde und Medaille wird Ingrid Deimel als frischgebackene Landesmeisterin im Gerätturnen ausgezeichnet.

Auf Antrag der Turnerjugend wird Anja Dittrich und Oliver Ditter (nicht anwesend) die Gauehrendadel mit Urkunde verliehen.

Ingrid Knetsch gratuliert allen Geehrten und hofft, dass ihnen die Freude am Sport erhalten bleibt.

Zum Abschluss des Festlichen Teiles wird die Nationalhymne gesungen.

## **Parlamentarischer Teil:**

- zu TOP 1 Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlußfähigkeit werden festgestellt, die Tagesordnung genehmigt.
- zu TOP 2 Gauschriftwartin Christa Wissing wird zur Protokollführerin gewählt.
- zu TOP 3 Das Protokoll vom 109. Gauturntag in Dalhausen ist allen Vereinen zugestellt worden. Es werden keine Einwände erhoben.
- zu TOP 4 a.) Die Gauvorsitzende berichtet von einem bewegten Jahr 2003. Vor allem die Vorbereitungen der Turnschau am 3. Oktober hat viel Einsatz verlangt, das Ergebnis konnte sich aber sehen lassen. Ein aufgeschlossener, moderner Turngau präsentierte sich der Öffentlichkeit. Ihr Dank gilt einmal mehr Kurt Raschke für seine Bilderausstellung im Rahmen der Turnschau.
- Gut besuchte Lehrgänge und Gauveranstaltungen rundeten das Jahresprogramm ab. Besonders erwähnt die Vorsitzende die Teilnahme an der Weltgymnastade in Lissabon durch Mitglieder des TV Büren und TV Geseke, die Ausrichtung der Westfalenmeisterschaften im Völkerball in Westenholz, die Ausrichtung der Gerätturnmeisterschaften in Paderborn durch den TV 1875 und TuS Bad Wünnenberg, die Jubiläumsturnschau in Dalhausen, den Männerlehrgang in Bad Lippspringe und den etwas anderen Wandertag in Delbrück. Auch in diesem Jahr soll das Hauptaugenmerk auf die Förderung des Gesundheits- und Breitensports gerichtet werden. Vor allem, so die Gauvorsitzende, muß Sport erschwinglich bleiben und nicht nur für Betuchte möglich sein.
- b.) Jugendwart Alexander May berichtet von fünf Veranstaltungen der Turnerjugend. In Elsen fand eine Referentenschulung als Vorbereitung auf den Gruppenhelferlehrgang statt. Dieser wurde in den Osterferien mit 31 TeilnehmerInnen aus 11 Vereinen durchgeführt. Mit 405 Teilnehmern aus 12 Vereinen waren die Gauschülermannschaftswettkämpfe gut besucht, Ausrichter war Grün-Weiß Paderborn. Selbstverständlich beteiligte sich die OWTJ auch aktiv an der Jubiläumsturnschau in der Maspornhalle. Im Oktober fand die Jugendvollversammlung in Westenholz statt. Hier wurde Alexander May zum neuen Jugendwart gewählt. Da er noch durch den Gauturntag bestätigt werden muß, stellt Ingrid Knetsch diesen Antrag an die Versammlung. Es erfolgt eine einstimmige Bestätigung.
- c.) Oberturnwart Alfons Menke weist auf den schriftlich vorliegenden Bericht der Fachwarte hin. Auch er greift noch einmal die Turnschau am 3. Oktober auf. Neben vielen positiv zu bewertenden Darbietungen, kam seiner Meinung nach das Kunstturnen zu kurz. Er dankt nochmals allen, die vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben.
- zu TOP 5 Kassenwartin Marie - Luise Baumhögger gibt einen Überblick über die Ein- und Ausgaben. Die Beiträge blieben stabil. Es sind derzeit 53 Vereine mit ca. 16.000 Mitgliedern gemeldet.

- zu TOP 6 Heribert Röttgerkamp und Marlies Humpert vom ausrichtenden Verein TuRa Elsen haben am 31.01.04 die Gaukasse geprüft und bestätigen eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung.  
Heribert Röttgerkamp beantragt die Entlastung der Kassenswartin und des Gauvorstandes. Sie erfolgt einstimmig.
- zu TOP 7 Der Haushaltsplan für das Jahr 2004 wird ohne Gegenstimme angenommen.
- zu TOP 8 Es liegen keine Anträge vor.
- zu TOP 9 Oberturnwart Alfons Menke beklagt, dass viele ÜbungsleiterInnen es versäumen, ihre Lizenzen rechtzeitig verlängern zu lassen.  
Er informiert darüber, dass im Herbst 2004 wieder eine Übungsleiteraus-  
bildung vorgesehen ist.  
Außerdem appelliert er an die Empfänger der Gaupost, diese besser in ihren Vereinen zu verteilen.
- zu TOP 10 a.) Der Oberturnwart verteilt einen schriftlichen Lehrgangs- und  
Veranstaltungsplan für dieses Jahr.  
Gauturntag 2005: 12. März in Verne  
Gauwandertag 2005: Westenholz  
Männerlehrgang 2005: 26. Mai in Elsen  
b.) Michael Buschmeyer berichtet, dass im Vergleich zu Hamm etwas weniger  
Meldungen vorliegen. Schwierigkeiten bestehen auch noch darin, dass einige  
große Hallen in Rheine durch eine Wirtschaftsschau blockiert sind. Für die  
Abschlussveranstaltung gibt es kostenlose Kartenkontingente für die Turngaue.  
Dem OWTG stehen 30 Karten zur Verfügung. Namentliche Meldungen nimmt  
Ingrid Knetsch entgegen. Die Stadt Gütersloh bewirbt sich um die Ausrichtung  
des nächsten Landesturnfestes.  
c.) Der WTB wird in Charlottenburg und Wilmersdorf untergebracht werden, so  
Michael Buschmeyer. Gemeinsam mit dem Rheinischen Turnerbund wird der  
Westfalenabend voraussichtlich im Palais am Funkturm stattfinden. Noch hat  
die Stadt Berlin Sicherheitsbedenken gegen einen Festumzug und schlägt  
statt dessen ein Fest am Brandenburger Tor vor.
- TOP 11 Karin Tümsmeyer, TuRa Elsen, beklagt, dass die Geräteanforderungen an die  
Vereine für Gauligawettkämpfe immer höher und damit immer teurer werden.  
Sie regt an, dass sich der Turngau an den Kosten beteiligt und evtl. eine Halle  
mit den geforderten Geräten ausstattet.

Gegen 17.00 Uhr beendet die Gauvorsitzende den 110. Gauturntag. Der älteste Teilnehmer,  
Ehrenmitglied Hugo Müller, stimmt traditionsgemäß zum Abschluß ein Lied an.

---

Christa Wissing  
Protokollführerin

---

Ingrid Knetsch  
Gauvorsitzende

